

Blockflöte und Akkordeon – besser als ihr Ruf

→ **INTERVIEW** Welche Instrumente dürfen Kinder schon mit frühen Jahren lernen, mit welchen sollten sie warten? Antworten vom Experten Kopiez

Viele Eltern fragen sich, welche Instrumente ihre Kinder in welchem Alter spielen sollten. Experte Reinhard Kopiez gibt Antworten.

Mit welchen Instrumenten sollte man nicht zu früh beginnen?

Kopiez Mit Hochdruckblasinstrumenten wie Oboe oder Trompete sollte man warten, bis das Kind mindestens zehn Jahre alt ist. Dabei werden im Brustkorb enorme Drü-

cke aufgebaut, für die jüngere Kinder etwa in ihrer Lungenfunktion noch nicht reif sind.

Die Blockflöte ist aber ungefährlich?

Kopiez Nicht nur das, sie ist ein wunderbares Instrument, weil sie auf einfache Weise die natürliche Atmung ins Instrumentale integriert. Die Blockflöte ist fast so elementar als Ausdrucksform wie das Singen; sie besitzt allerdings ein Negativ-

Image, ebenso wie das Akkordeon. Das ist als Knopfgriff-Akkordeon in Osteuropa oder gerade in China ein Renner und dort noch kein Opfer von Trivialisierung geworden.

Welche Instrumente sind unbedenklich für die Kleinsten?

Kopiez Tasten- und Zupfinstrumente, die es teilweise sogar in der Achte- oder Viertel-Version gibt. Auch Streichinstrumente in der richtigen

Größe können geeignet sein; sie verlangen zwar eine große Koordinationsfähigkeit des Kindes, aber es gibt für diese Instrumente eine jahrhundertelange Lehrtradition.

Was sollte man jungen Musikern generell empfehlen, wenn sie zu musizieren beginnen?

Kopiez Sie sollten schon von Anfang an darauf achten, dass sie sich als musizierende Leistungsportler ver-

stehen. Wer vom Lehrer nicht lernt, dass er sich aufwärmen, dehnen, Pausen machen, insgesamt achtsam mit dem Körper umgehen muss, wird später unter Umständen große gesundheitliche Schwierigkeiten bekommen. Die Musikmedizin ist eine junge Disziplin, die mit den Spätfolgen pädagogischen Fehlverhaltens zu tun hat.

.....
Wolfram Goertz führte das Interview